

Infostelle Fahrradparken

Bahn & Rad – das perfekte Klimapaar

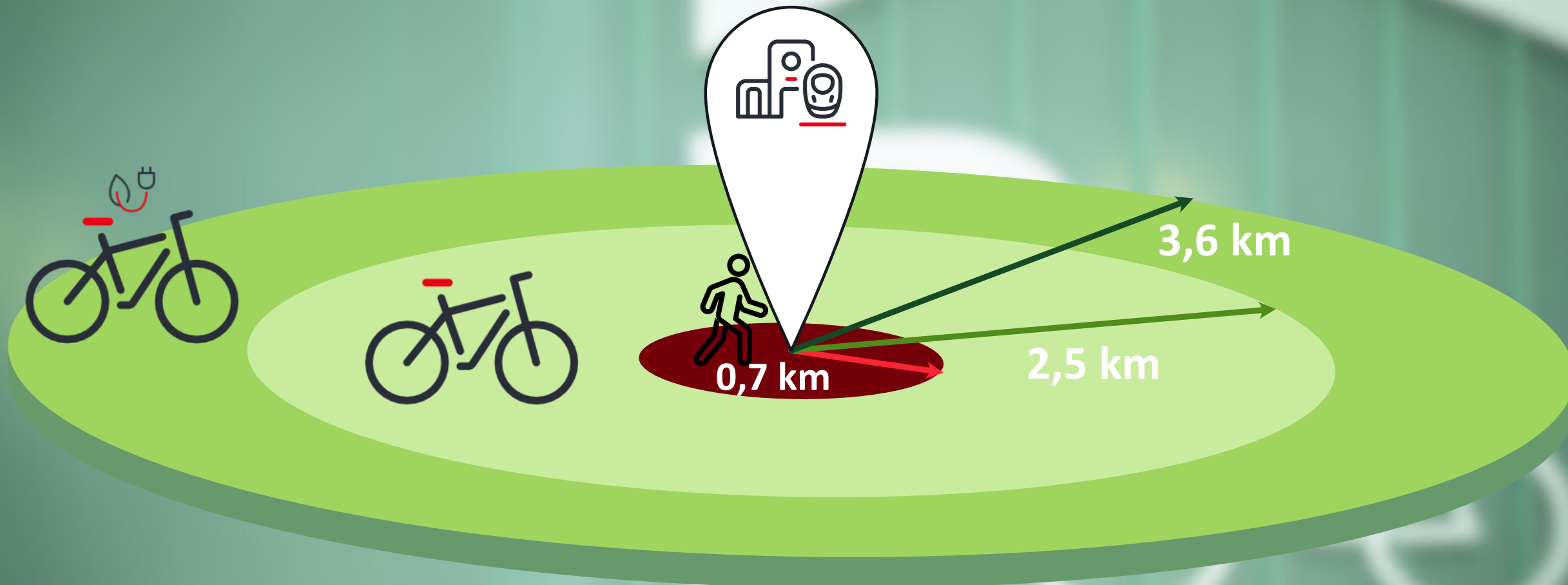
DB InfraGo AG







EINZUGSBEREICHE







sichere
komfortable
ausreichende
schnell erreichbare

CROWDSOURCING

August
2023

Bahnhöfe in der Datenbank



6.613

18	Metropolbahnhöfe
408	Knotenbahnhöfe
4.004	Zubringerbahnhöfe
953	S-Bahnhöfe
1.230	Sonstige Bahnhöfe

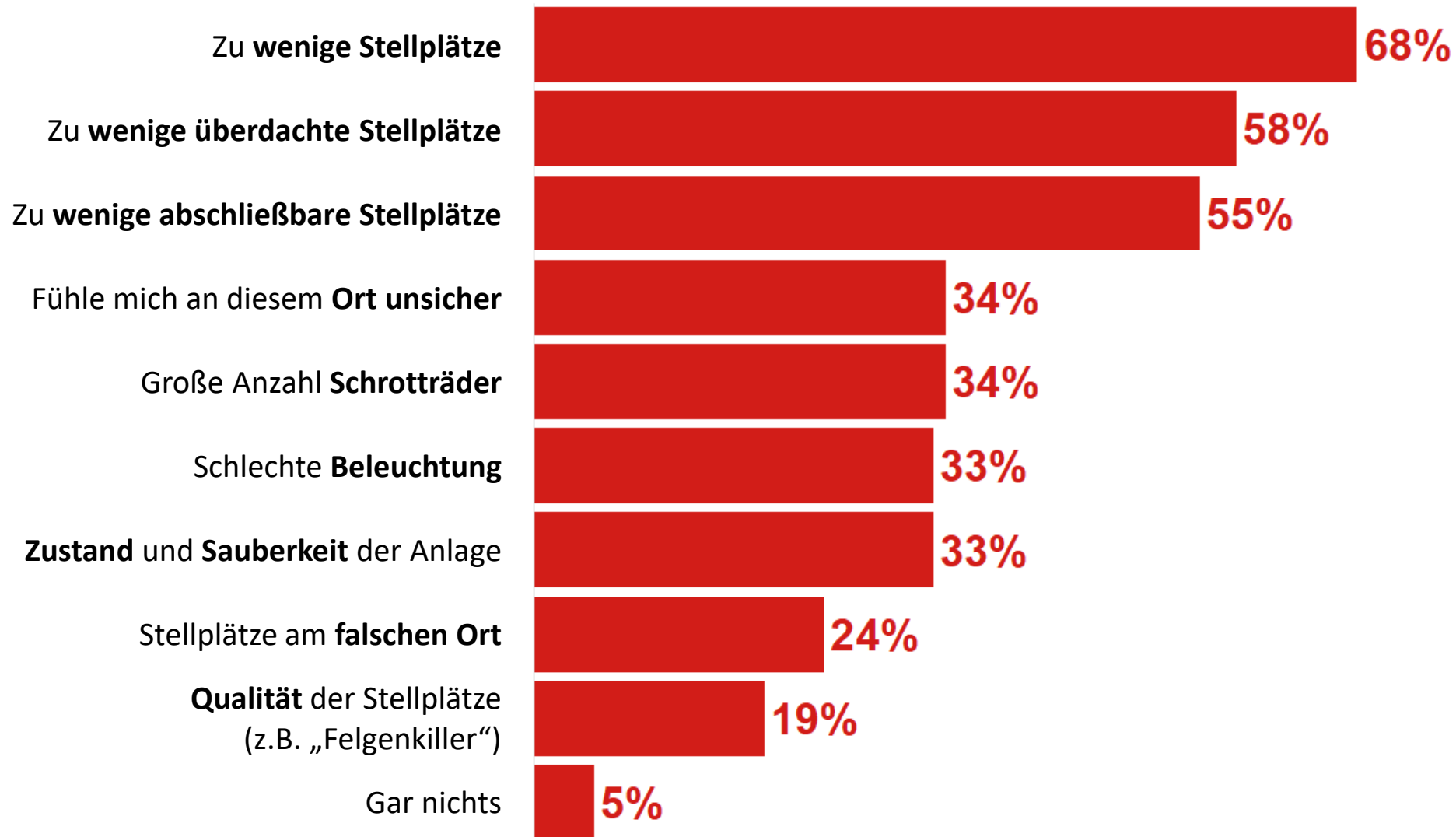


Bahnhöfe mit mindestens einer erfassten Fahrradparkanlage

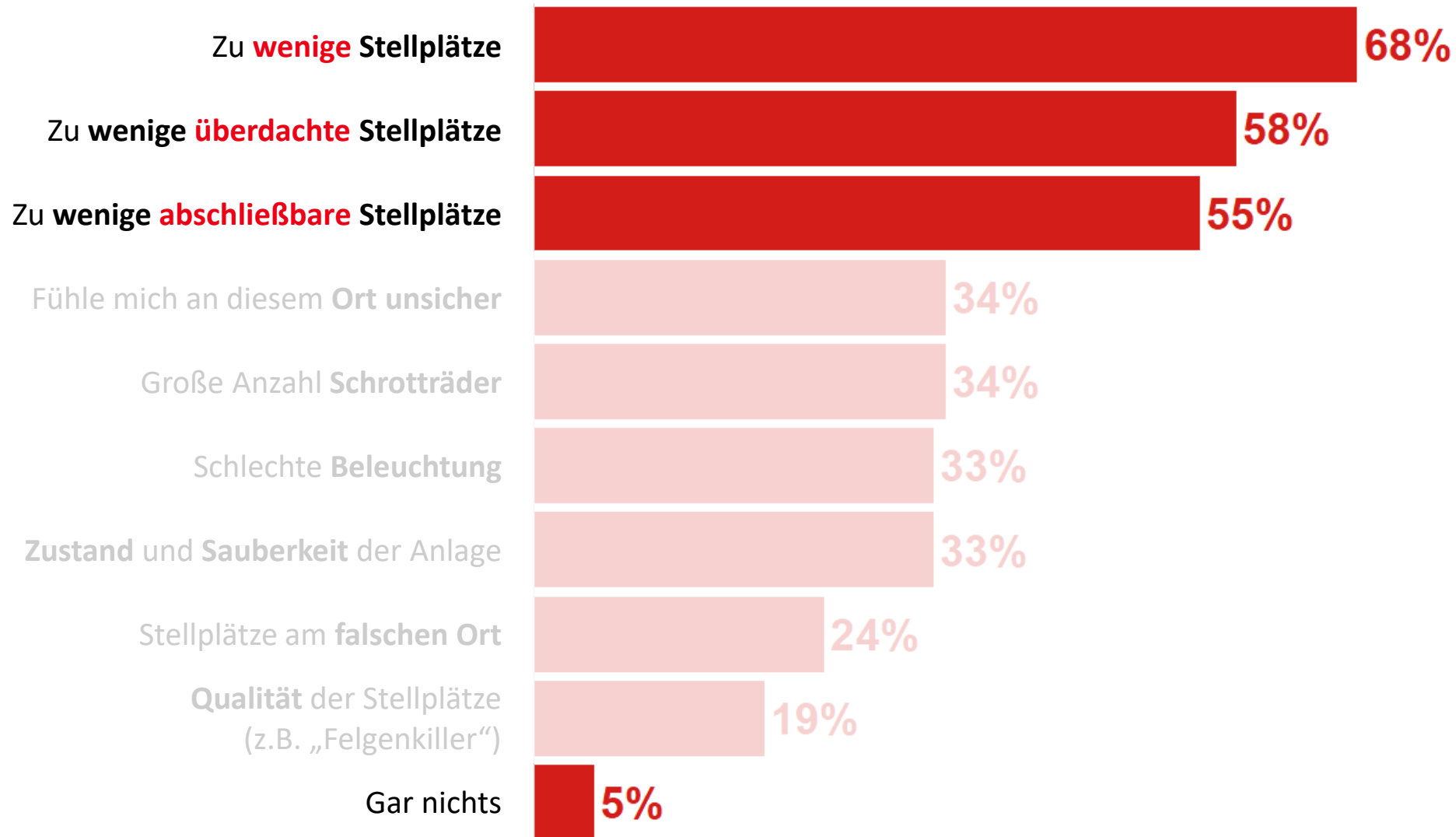


	Anlagen	Stellplätze
Gesamt	10.402	332.746
 Überdacht	5.426	239.164
 Gesicherter Zugang	1.260	58.373
 Fahrradparkhäuser	198	51.936

STÖRFAKTOREN AM BAHNHOF



STÖRFAKTOREN AM BAHNHOF



DER BEDARF



**1,5
Mio.**

Fahrradabstellplätzen werden an deutschen Bahnhöfen bis 2030 laut Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie-Studie benötigt.

Stand August 2023



ÄRMEL HOCHKREMPPELN FÜRS RAD

DIE BIKE+RIDE-OFFENSIVE DER DEUTSCHEN BAHN

BIKE+RIDE-OFFENSIVE



Kooperation von DB, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz + Kommunen



Unterstützung bei Flächenfindung (kostenloser Verfügbarkeitscheck)



Unterstützung bei Kostenkalkulation, Planentwürfen und Förderanträgen



Rahmenverträge für Ausstattungselemente (Kienzler, Orion und Rasti)



Mietkostenfreiheit auf DB-Flächen für mindestens 5 Jahre

FORTSCHRITT



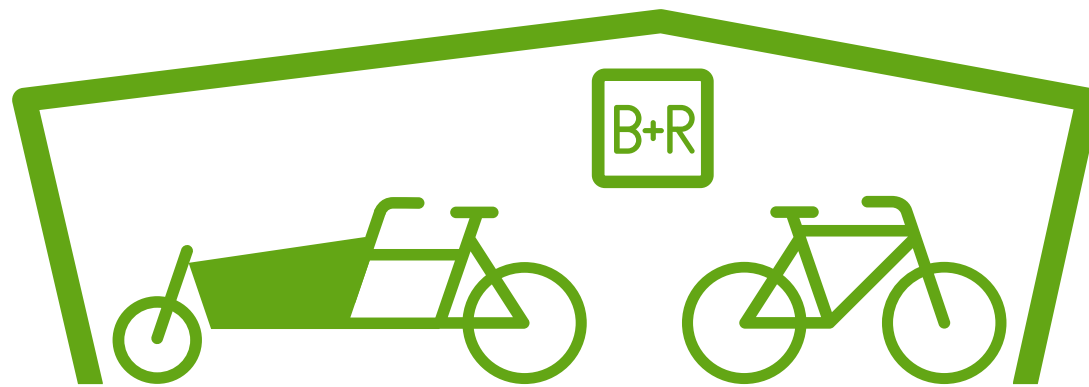
19.000

Februar 2024

Fahrradabstellplätze wurden bereits im Rahmen der Bike+Ride Offensive errichtet

INFOSTELLE

Fahrradparken am Bahnhof



UNSERE ANGEBOTE

Fachinformationen

Infoveranstaltungen

Planungstool

Wirkungsrechner

Umfragen

Individualberatung



PLANUNGSTOOL

Automatisches Speichern | isfab-planungstool_radparken-v3_3-20230428.xlsx — Zuletzt geändert: 28. April

Start Einfügen Zeichnen Seitenlayout Formeln Daten Überprüfen Ansicht Automatisieren Sie wünschen Kommentare Freigeben

123 A • Bestandseingabe B • Parametereingabe C • Ergebnisjustierung D • Kostenanalyse E • Projektbeschreibung F • Kurzbericht

Ermittelter Baubedarf: 800 Stellplätze

Erläuterungsgrafiken und Begriffsdefinitionen

Bau- und Abstelltypen sowie Bewertungskategorien

Die folgende Grafik veranschaulicht die Bau- und Abstelltypen sowie die Bewertungskategorien "optimal", "optimal gesichert", "nicht-optimal" und "Wildparker". Die Zuordnung von Radabstellplätzen zu den jeweiligen Kategorien ist abhängig vom Abstell- und Bautyp sowie der Entfernung der Stellplätze zum Bahnhof- bzw. Gleiszugang.

Definition "gesichert": als "gesicherte Stellplätze", "sicheres Abstellen" oder ähnliche Formulierungen sind in diesem Planungstool all jene Stellplätze gemeint, die nur über eine Zugangssicherung erreicht werden können und sich i.d.R. auch in einer vollständig eingezäunten bzw. baulich abgeschlossenen Anlage befinden. Das jeweilige Zugangssystem kann je nach Anlagentyp unterschiedlich ausgeprägt sein: z.B. PIN-Code, RFID-Chip, QR-Scanner, Schlüssel etc.

Ihre Bestandsaufnahme sowie Dateneingabe sollte erfolgen:

- sowohl differenziert nach Bautypen (freistehend, überdacht, gesichert) sowie Abstelltypen (Vorderradhalter, Anlehnbügel etc.),
- als auch differenziert nach den Entfernungen und ggf. Bahnhofseiten (Erläuterung dazu siehe Grafik weiter unten auf dieser Seite).

Bau- und Abstelltypen sowie Bewertungskategorien

↓ Abstelltyp Bautyp →

	freistehend	überdacht	gesichert und überdacht
Vorderradhalter Auch „Felgenkiller“ genannt. Fahrrad wird nur am Vorderrad gestützt, es erfolgt keine Stabilisierung des Fahrradrahmens und das Rad kann umkippen. Verschiedene Ausführungen möglich.			
Anlehnbügel Schutz gegen Umkippen. Im besten Fall inkl. Knieholm zur besseren Befestigung eines Schlosses am Fahrradrahmen. Bietet i.d.R. zwei Stellplätze, bei langen Ausführungen auch mehr möglich.			
Reihenbügel / Hoch-Tief-Einsteller Schutz gegen Umkippen, flächeneffiziente Abstellmöglichkeit, einseitiges oder zweiseitiges Abstellen. Ausführung oft in Kombination mit Hoch-Tief-Verstärkung zum besseren Ein- und Ausparken der Räder.			
Doppelstockparker Schutz gegen Umkippen. Flächeneffizienteste Abstellmöglichkeit. Hydraulische Unterstützung für obere Schiene optional. Verschiedene, auch doppelseitige Ausführungen möglich.			

Startseite und Basisinfos Zählung Bestand A • Bestandseingabe B • Parametereingabe C • Ergebnisjustierung D • Kostenanalyse

Automatisches Speichern | isfab-planungstool_radparken-v3_3-20230428.xlsx — Zuletzt geändert: Gerade eben

Start Einfügen Zeichnen Seitenlayout Formeln Daten Überprüfen Ansicht Automatisieren Sie wünschen Kommentare Freigeben

123 A • Bestandseingabe B • Parametereingabe C • Ergebnisjustierung D • Kostenanalyse E • Projektbeschreibung F • Kurzbericht

Ermittelter Baubedarf: 800 Stellplätze

Gewählte Parameter für die Bedarfsermittlung

Bahnhofseiten: 1 Art der Berechnung: für eine Bahnhofseite

Art der Ermittlung des Trendfaktors: Manuelle Eingabe Ermittelter Trendfaktor: 0,0 %

Rahmendaten zur Ermittlung des Trendfaktors: keine Angabe bei manueller Eingabe

Optionen für Zuschläge bei gesicherten Stellplätzen: Erstmalige Errichtung gesicherter Stellplätze: nein Vandalismusschwerpunkt: nein
Sicheres Abstellen wird kostenfrei angeboten: nein Hoher Eindringleranteil: nein

Zusammenfassung der Bestandseingabe: Stellplätze und abgestellte Räder

Bewertung der Stellplätze	Anzahl Stellpl.	abgest. Räder	Auslastung
optimal und gesichert			
optimal, nicht gesichert			
nicht-optimal	571	571	100 %
Wildparker			
Gesamt	571	571	100 %

Ermittelter Baubedarf und Verteilung der Stellplätze

Ermittelter Baubedarf gesamt: 800

davon Mindestbedarf für gesicherte Stellplätze: 0

bzw. Neuerrichtung rückgebaute optimaler Stellplätze: 0

Verteilung des Baubedarfs

Abstelltyp	Bautyp	Fahrradparkhaus	Sammelschleifenanlage	Überdachte Abstellanlage
Anlehnbügel		70		
Reihenbügel		650		
Doppelstockparker				80
Sonderstellplätze				
Fahrradboxen				
Anlehnbügel				
Reihenbügel	Umrüstung bei bestehender Überdachung			
Doppelstockparker				
Sonderstellplätze				
Nachrüstung Überdachung ohne Abstelltypwechsel				
Summe / Anteil gesicherter Stellplätze:		800 / 100 %		

Radverkehrsanteil am Bahnhof / Haltepunkt

Ein- und Aussteiger heute: 20.000

Der Vor- und Nachlaufanteil B+R am aktuellen Fahrgastaufkommen beträgt mit Ihren Eingaben und gewählten Bahnhofseiten derzeit: 5,7 %

Der Vor- und Nachlaufanteil B+R am aktuellen Fahrgastaufkommen würde bei voller Auslastung aller Radabstellplätze betragen (ohne Wildparker): 5,7 %

Bei Umsetzung des ermittelten Baubedarfs und voller Auslastung würde der Vor- und Nachlaufanteil B+R am zukünftigen Fahrgastaufkommen* betragen: 8,0 %

* zukünftiges Fahrgastaufkommen = aktuelles Fahrgastaufkommen x Trendfaktor (bei Bevölkerungsprognose mit Berücksichtigung Anteil Umweltsverbund)

Kosten, Fördermittel und Erlöse

A • Bestandseingabe B • Parametereingabe C • Ergebnisjustierung D • Kostenanalyse E • Projektbeschreibung F • Kurzbericht

WIRKUNGSRECHNER

CO₂

CO₂-Emissionen

Gesamtemissionen -215,4 t **Auf Gemeindegebiet -107,4 t**

Es werden pro Jahr **215 t** CO₂ vermieden. Das spart der Gesellschaft in Summe **144.307 €** pro Jahr.

Im Gemeindegebiet werden pro Jahr **107 t** CO₂ vermieden. Das spart der Gesellschaft in Summe **71.938 €** pro Jahr.

Betriebskosten

Fahrzeugbetriebskosten (Pkw und Fahrrad) -290.110 €

Durch die Verlagerung vom Pkw auf Fahrrad und Bahn reduzieren sich die Fahrzeugbetriebskosten pro Jahr um **290.110 €**.

Reisezeit

Reisezeit -28.814 Std.

Die Reisezeit der Nutzer:innen der Fahrradabstellanlage verändert sich pro Jahr in Summe um **-28.814 Std.** Die der Gesellschaft entstehenden Kosten verändern sich dadurch um **-204.577 €**.

Luft

Luftschadstoffe -6.790 €

Die Verringerung von Luftschadstoffen spart der Gesellschaft pro Jahr **6.790 €**.

Gesundheit

Gesundheitskosten -45.704 €

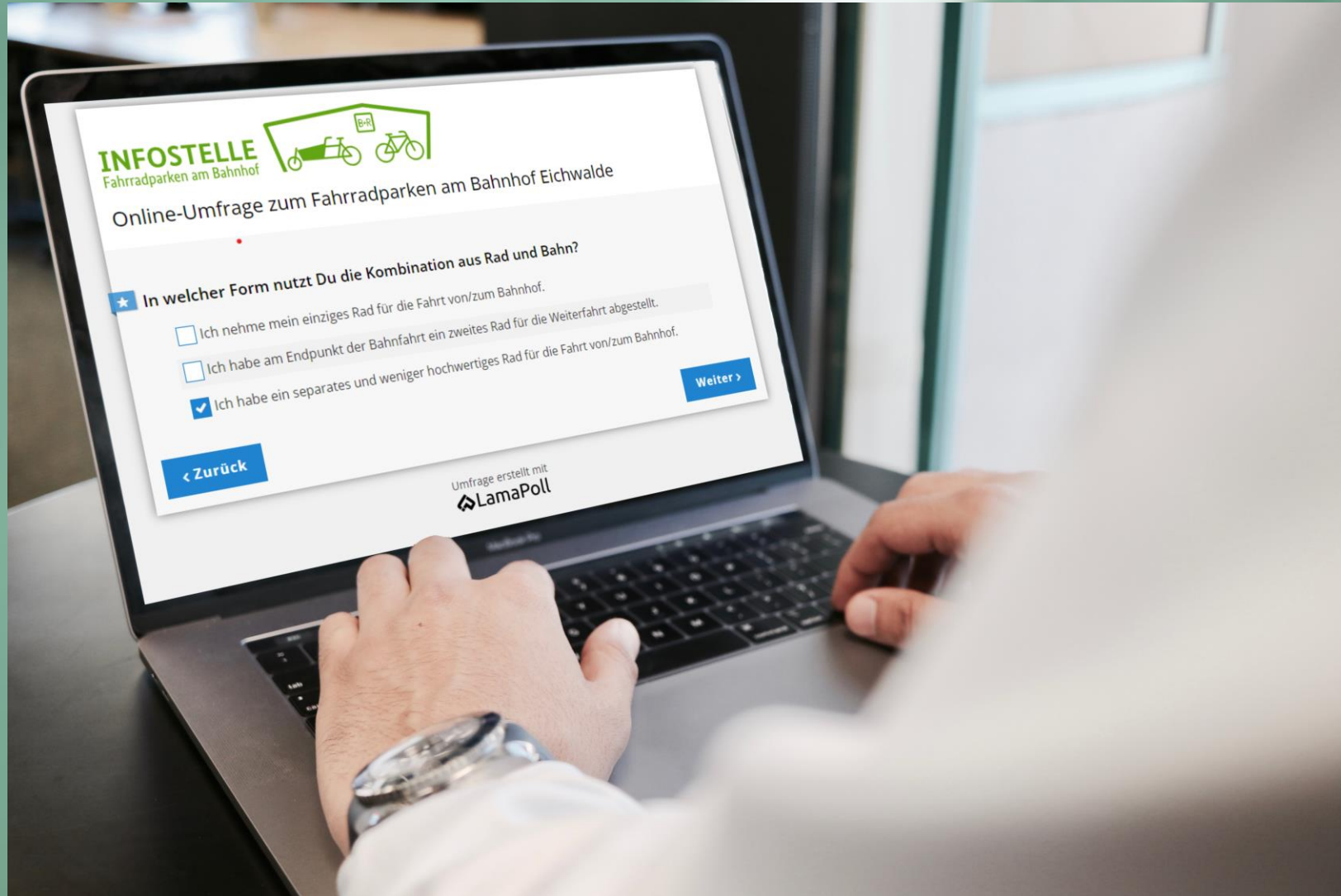
Die Anzahl der sogenannten 'aktiven Personen' erhöht sich um **102 Personen**. Diese legen insgesamt pro Jahr **365.825 Kilometer** mit dem Fahrrad zurück. Das spart der Gesellschaft pro Jahr in Summe **45.704 €** an Gesundheitskosten.

Unfälle

Unfallkosten +99.484 €

Die der Gesellschaft entstehenden Unfallschadenskosten verändern sich dadurch um **+99.484 €** pro Jahr.

UMFRAGE



HANDREICHUNGEN



Termine

Infoveranstaltung

12. März 2024

Waisenradmanagement in der Praxis



KONTAKT

030-297 24 960

WWW.RADPARKEN.INFO

MAIL@RADPARKEN.INFO